

Produktdatenblatt

Austrotherm Attikaelement



- ▶ bestellbar in EPS (0,037 W/mk) bzw. in EPS PLUS (0,031 W/mk)
- ▶ Montagewinkel zur Befestigung im Untergrund
- ▶ Individuelle Abmessungen möglich
- ▶ Integrierte PVC-Leisten – zur Befestigung der Verblechung
- ▶ Beschichtet mit Austrotherm Beschichtungsmasse TOP
- ▶ Vorbereitete Neigung für Attikaverblechung

Anwendung:	Vorgefertigtes Attikaelement
Oberfläche:	Sandfarbene witterungsbeständige Beschichtungsmasse
Standardlänge:	2000 mm
Produkt:	Werkseitig vorgefertigte Austrotherm Attikaelement mit Einschub für PVC-Leiste 2 x 60mm und PVC-Winkel 3 x 70 x 150mm.
Verarbeitungshinweis:	Für die Befestigung der Saumstreifen an die PVC-Leisten sind Schrauben mit Vollgewinde der Dimension 5 x 60mm zu verwenden.

Sonderanfertigungen werden nach Maßzeichnung des Auftraggebers produziert.

Die Stoßfugenverklebung hat möglichst vollflächig mit z.B. Austrotherm PU-Stoßfugenkleber bzw. mit dem seitens Austrotherm mitgelieferten gleichwertigen PU-Kleber zu erfolgen

Bei Temperaturen $\geq 25^{\circ}\text{C}$ kann die Oberfläche der Austrotherm Fassadenprofile weicher sein und es sind Punktbelastungen zu vermeiden, welche zu Abzeichnungen an der Oberfläche der Austrotherm Fassadenprofilen führen können.

Austrotherm Attikaelemente besitzen eine witterungsbeständige Oberfläche, sind jedoch nicht für mechanisch beanspruchte Bereiche vorgesehen/geeignet.

Austrotherm Fassadenprofile aus Austrotherm EPS® enthalten keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKWs), HFCKWs bzw. HFKWs und HBCD.

Entwicklung und Anwendungstechnik
Bearbeitung: 10/2024

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.